



Presbyteriumwahl
1. März 2020

Am 1. März findet die Presbyteriumswahl statt

Im Folgenden stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge vor.



Wolfgang Ebert

Geboren bin ich 1951 als Sohn des evangelischen Pfarrers Heinz Ebert. Nach Lehr- und Wanderjahren, auch als Presbyter in anderen Gemeinden, bin ich jetzt in Issum angekommen und fühle mich in der Kirchengemeinde außerordentlich wohl, wenn ich auch in Kapellen wohne.

Die Aufgabe eines Presbyters ist sehr verantwortungsvoll - nicht nur zwecks Verwaltung einer Gemeinde. Es ist besonders ein geistliches Amt! Ich halte mich stets an das Motto Johann Sebastian Bachs, der alle seine Werke mit "Soli Deo Gloria" unterschrieb: alleine zur Ehre Gottes. Apropos Bach: Die Kirchenmusik ist für mich die unmittelbare Sprache Gottes, so ist es mir eine große Freude, mich immer für sie einzusetzen, ganz besonders in der Issumer Kantorei.

Beruflich hatte ich viel mit Bauen und der Denkmalpflege zu tun; so würde ich mich gerne für die Gebäude der Gemeinde einsetzen, Kirchenrenovierung ist ein mir durchaus geläufiges Feld...



Ulrike Lambrecht

Mein Name ist Ulrike Lambrecht. Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 8 und fast 3 Jahren. Beruflich bin ich als Sozialpädagogin in einer Wohn- und Pflegeeinrichtung tätig und leite dort den Sozialen Dienst. Als gebürtige Issumerin fühle ich mich in unserer Kirchengemeinde quasi schon immer heimisch und singe seit beinahe 25 Jahren in der Kantorei. Seit 2016 engagiere ich mich im Presbyterium, bin Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses und Mitglied im Kinder- und Jugendausschuss. Es macht mir Spaß, im Rahmen der Presbyteriumsarbeit mit zu denken, mit zu reden und Prozesse aktiv mit zu gestalten. Dieses würde ich auch gerne weiterhin tun und stelle mich deshalb zur Wahl für das neu zu wählende Presbyterium.



Presbyteriumswahl
1. März 2020



Catarina Marpmann

Catarina Marpmann (61 Jahre), diplomierte Sozialpädagogin und Heilpraktikerin. Meine Familie und ich wohnen seit 1991 in Issum.

Seit 14 Jahren betreibe ich hier eine Praxis für klassische Homöopathie und Akupunktur.

In der Kirchengemeinde habe ich an einigen Glaubenskursen teilgenommen und war bis zum November im Buddelkreis mit dabei. Im Rahmen meiner beruflichen Weiterbildung habe ich bei der Palliativakademie Rheinland u.a. eine Ausbildung zur Trauer- und Sterbebegleiterin gemacht. In Folge habe ich in Issum die Trauergruppe mitbegründet und komme dieser Aufgabe bis heute gerne nach.

Heinrich Terschüren bat mich vor einigen Jahren, im Öffentlichkeitsausschuß mitzuarbeiten. Im Presbyterium habe ich in der vergangenen Wahlperiode als stellvertretende Kirchbaumeisterin mitgewirkt und mich im Bau- und Finanzausschuß eingebracht.

Im zukünftigen Presbyterium würde ich gerne wieder mitarbeiten und meinen Teil dazu beitragen, das Leben in unserer Kirchengemeinde von dort aus mitzugestalten.



Max Meyer

Ich bin 44 Jahre alt und wohne seit November 2017 in Issum. Hier anzukommen wurde uns leicht gemacht: Viele Menschen innerhalb der Gemeinde haben uns sehr herzlich willkommen geheißen. Vielen Dank dafür.

Schnell lag für mich der Wunsch nahe, mich für die Gemeinde einzubringen. Ich gestalte den Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten. Dadurch bin ich gesetztes Mitglied im Öffentlichkeitsausschuss. Im vergangenen Sommer haben wir die Jugendfreizeit mit begleitet.

Kurzum: Ich habe Freude am Engagement mit und für die Gemeinde. Gerne möchte ich dies im Rahmen der Presbyteriumsarbeit vertiefen und hierfür Traditionelles und Neues miteinander zu verbinden versuchen. Auf die Zusammenarbeit dort und auf Ihr Votum freue ich mich.



Presbyteriumswahl
1. März 2020



Birte Oymans-Voßeler

Ich bin Birte Oymans-Voßeler, 1983 geboren, auf dem Bauernhof meiner Eltern in Issum aufgewachsen und gelernte Landwirtin. Mein Mann und ich bewirtschaften zusammen unsere Betriebe in Issum und Vernum. Seit September bin ich nun Mutter von drei Kindern, die mich zwar ganz schön auf Trab halten mir aber dennoch den Freiraum lassen, mich ehrenamtlich zu engagieren.

Begonnen hat meine Arbeit in der Gemeinde mit der Begleitung der Jugendfreizeiten vor etwa 15 Jahren was mir unheimlich viel Freude gemacht hat. Das ist leider mit drei Kindern und einem Betrieb nicht mehr so einfach zu vereinbaren. Nun kann ich meine Energie für unsere schöne Kindertagesstätte Sonnenstrahl einsetzen. Dort bin ich zur Zeit Vorsitzende des Rates der Tageseinrichtung und Mitglied des Kindergartenausschusses.

Die Arbeit im Presbyterium und mit den anderen Presbytern macht mir Spaß und ich würde gerne weiter an der Gestaltung unserer Gemeinde und des Gemeindelebens aktiv mitwirken können.



Esther Panzram

Mein Name ist Esther Panzram.

Ich wohne mit meiner Familie seit Ende 2005 in Issum und wurde sofort in der ev. Kirchengemeinde heimisch.

Seit 2008 bin ich Mitglied des Bau- und Finanzausschusses und habe das Thema "Ortskernprojekt", den Umzug der Kita und den Umbau des alten Kindergartens mitbegleitet.

Im Presbyterium bin ich seit 2014 und Baukirchmeisterin seit 2015/16.

Obwohl die Arbeit in der Gemeinde, Familie und Beruf nicht immer ganz einfach unter einen Hut zu bringen sind, macht sie mir doch große Freude und ich würde die nächsten Projekte, wie Renovierungsarbeiten an der Kirche und den Einbau der neuen Faltwand im Gemeindehaus gerne noch weiter begleiten und mich freuen, auch im neugewählten Presbyterium mit Gottes Hilfe weiterhin die Belange unserer Gemeinde mitgestalten zu dürfen.



Presbyteriumswahl
1. März 2020



Martina Pfeffer

Seit meinem Antritt zur ersten Amtsperiode als Finanzkirchmeisterin in der Evangelischen Kirchengemeinde Issum ist viel passiert:

In der Kirchengemeinde wurde der Umbau des alten Kindergartens zu einem Wohn- & Geschäftshaus abgeschlossen, der Umzug des Gemeindebüros erfolgte im Anschluss. Immer mit Blick auf Finanzen wurden notwendige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten innerhalb der Kirchengemeinde angegangen oder für die Zukunft geplant. Vieles hinterfragt und Neues angestoßen. In der zurückliegenden Zeit war es mir wichtig, jedes Gemeindeglied zu informieren und Fragen zu beantworten. Die Einführung des Neuen Kirchlichen Finanzsystems zu erläutern und - bei aller berechtigten Kritik - Akzeptanz hierfür zu schaffen.

Mein Engagement konnte ich weiter ausbauen, als ich die Sonntagsausleihe in der Bücherei der Kirchengemeinde besetzen durfte, später kam noch das Austragen der Gemeindebriefe hinzu. Die direkte Nachbarschaft zur Kirche lässt immer wieder Raum für vielfältige ehrenamtliche Arbeit...

Auch persönlich ist in den vergangenen Jahren viel passiert. Meine Arbeit beim Evangelischen Kirchenkreis in Oberhausen habe ich aufgegeben und arbeite seitdem im Büro unserer Firma für Messebau. Für einen Erziehungshilfverein in Oberhausen bin ich weiterhin im Home-Office-Bereich tätig. Das ermöglicht mir freie Zeiteinteilung, die mir wichtig geworden ist.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken und mit mir Gemeindeleben in der Kirche in Issum gestalten.

Es grüßt sie herzlich!

Martina Pfeffer



Presbyteriumswahl
1. März 2020



Elke van Stephaudt

Ich bin Elke van Stephaudt. 1953 in Moers geboren. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter und drei Enkelkinder. Da ich Rentnerin bin, verbringe ich viel Zeit mit meinen Enkeln.

Mein Glaube an Gott ist mir seit meiner Jugend wichtig und er trägt mich durch die Stürme des Lebens. Gerne bringe ich mich in der Gemeinde ein. Ich singe in der Kantorei mit, bin im Diakonieausschuss, bringe mich im Neuen Kreis ein und bin im vierten Jahr im Presbyterium. Da konnte ich vieles mit bedenken, planen und entscheiden.

Bei allem war mir wichtig der Blick auf Gott, dass er unsere Arbeit segnet. Ich möchte mich von Gott gebrauchen lassen und weiterhin mitarbeiten an seinem Haus in unserer Gemeinde.



Simon Wessler

Hallo zusammen! Mein Name ist Simon Wessler, 25 Jahre jung, nach meiner Ausbildung zum Speditonskaufmann nun Student der Wirtschaftswissenschaften und 1996 aus dem schönen Sauerland nach Issum gezogen. In der Gemeinde bin ich seit 2009 aktiv, einige kennen mich vielleicht aus der Konfirmandenbetreuung, der Kantorei oder haben mich schon mal im Gottesdienst an Klavier oder Orgel gehört.

Der Kontakt entstand durch die Jugendfreizeiten, die ich seit 2009 erst als Teilnehmer und später als Betreuer mitbegleitet und gestaltet habe. Parallel wurde ich von unserer aktuellen Organistin zum Kirchenmusiker im nebenberuflichen Dienst ausgebildet. Die Arbeit hier ist keine Arbeit – Es macht einfach Spaß! Das Amt des Presbyters ist für mich nun der nächste Schritt und ich freue mich, wenn ich dazu Ihre Unterstützung erhalte.



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Als Mitarbeiterpresbyterin stellt sich vor:



Anne Bollin

Mein Beruf: Erzieherin und Heilpädagogin

Mein Familienstand: Glücklich verheiratet

Meine Lieblingsfarbe: Grün

Meine Hobbys: Lesen, tanzen, nette Menschen treffen

Meine Aufgaben in der Ev. Kindertagesstätte "Sonnenstrahl":

Erzieherin, Leitung der Einrichtung

Die Berufswahl der Erzieherin war für mich eine Herzenswahl.

Für mich ist es nicht ein "Job", sondern vielmehr eine Berufung.

Ich möchte Kinder auf ihrem Weg begleiten und Hilfestellung geben.

Ein Credo, das ich mir in meinem Beruf zum Leitgedanken gemacht habe, stammt von Maria Montessori und lautet: "Hilf mir, es selbst zu tun..."

Genauso wie Psalm 31,9: "Du stellst meine Füße auf weiten Raum."

Ich schaue auch gerne über den Tellerrand. Von daher war und ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, als Mitarbeiter-Presbyterin an und in der Gemeinde tätig zu sein und mich zu engagieren.

Ich freue mich auf weitere spannende und schöne Momente in der Arbeit mit den Kindern, den Eltern und in den verschiedenen Gremien.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und Gottes Segen.

Ihre Anne Bollin

Anmerkung: Da es zwei Presbyterstellen für Mitarbeitende gibt, aber nur eine Bewerberin, gilt diese als gewählt.